Pressebericht über die Hauptversammlung 2019 der Schützen Rüegsau

Der Einbau von Kugelfangkästen, die Aufbereitung des vereinseigenen Parkplatzes, Mehrbeteiligungen beim Schlossbergschiessen und beim Feldschiessen prägten das vergangene Vereinsjahr der Schützen Rüegsau. Neuer Anlagewart ist Hanspeter Balsiger.

Präsident Samuel Zwygart konnte im Gasthof zur Krone in Rüegsbach 34 Mitglieder zur Hauptversammlung der Schützen Rüegsau begrüßen. Nach einem vorgängigen Abendessen hielt der Präsident in seinem mit grossem Applaus verdankten Jahresbericht Rückblick auf ein von zahlreichen Aktivitäten geprägtes und unfallfreies Schützenjahr. Eröffnet wurde die letztjährige Schiesssaison mit dem vereinsinternen Ostercup. Dieser erfreute sich grosser Beliebtheit, nahmen doch 30 Mitglieder daran teil. Das 13. Schlossbergschiessen verzeichnete mit über 600 Teilnehmern erfreulicherweise eine Mehrbeteiligung. Ebenfalls konnte beim Feldschiessen mit einer Teilnehmerzahl von 102 Schützinnen und Schützen die bisherige hohe Beteiligung nochmals gesteigert werden. Dies bedeutete in der Teilungsrangliste des Emmentalischen Schiesssportverbandes von 58 Vereinen den sehr guten 9. Rang! Das Obligatorische Programm absolvierten 85 Teilnehmer. Davon konnten 54 von ihnen die Anerkennungskarte in Empfang nehmen.

An der Gruppenmeisterschaft qualifizierte sich eine Gruppe für die erste Hauptrunde, die zugleich aber auch das Ausscheiden aus diesem gesamtschweizerischen Wettbewerb bedeutete. Mit dem ausgezeichneten Sektionsresultat von 92.951 Punkten erreichten die Schützen Rüegsau am Thurgauer Kantonal-schützenfest von 252 Vereinen den bemerkenswerten 53. Rang. Abgeschlossen wurden die vereinseigenen Schiessen mit dem Ausschüssen, welches eine rege Beteiligung von 34 Schützinnen und Schützen aufwies. Im Weiteren beteiligten sich verschiedene Gruppen an rund 60 auswärtigen Schiessen. An dem von Judith Lehmann erfolgreich durchgeführten Jungschützenkurs nahmen insgesamt 10 Jugendliche teil.

Die von 25 Mitgliedern bestrittene, äusserst spannende Jahresmeisterschaft wusste Johann Althaus (562 Pt.) knapp vor Samuel Zwygart (561 Pt.) und Peter Fankhauser (558 Pt.) für sich zu entscheiden. Als Sieger der Veteranenmeisterschaft ging erneut Johann Althaus vor Christoph Zürcher und Peter Dubach hervor. Zum Gewinn von Feldmeisterschaftsmedaillen konnten Anita Jaussi (1. FM), Jan Stalder (2. FM) und Regina Schwander (3. FM) gratuliert werden. Die kantonale Feldmeisterschaftsauszeichnung (4. FM) durften Peter Dubach, Ulrich Fankhauser, Hans Gerber, Samuel Widmer und Robert Wittwer in Empfang nehmen.

Die von Kassier Michael Jaussi vorbildlich geführte Jahresrechnung schloss dank dem Schlossbergschiessen und dem Racletteabend sowie sparsam getätigten Ausgaben mit einem Ertragsüberschuss ab. Das Budget für 2019 rechnet aufgrund von Mehrausgaben beim Liegenschaftsunterhalt mit einem Verlust. Beim Traktandum Wahlen wurde Hanspeter Balsiger mit Akklamation zum neuen Anlagewart gewählt. Als Vizepräsident wurde Peter Wüthrich in seinem Amt bestätigt.

Ein gewichtiges Ereignis stellte der Einbau von Kugelfangkästen beim Scheibenstand dar. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Rüegsau und der gewieften Projektleitung von Werkmeister Fritz Aeschbacher und Vereinspräsident Samuel Zwygart werden damit die umweltgesetzlichen Auflagen fristgerecht erfüllt. Eine wesentliche Aufwertung hat ebenfalls der vereinseigene Parkplatz mit dem Einbau von Juramergelkies erfahren.

Das vielfältige Schiessprogramm für 2019 sieht den Besuch des Freiburger Kantonal-schützenfestes und des Emmentalischen Landesteilschiessens sowie des Eidgenössischen Veteranenschiessens in Zürich vor. Ebenfalls wird der Emmentalische Jungschützertag durch die Schützen Rüegsau durchgeführt.

Rüegsausachen, 5. März 2019

Peter Dubach